

"Nadra" Bank Konten kommen zur Rodovid Bank

23.12.2009

Das Ministerkabinett gestattete die Überführung der Einlagen von physischen Personen von der "Nadra" Bank zur Rodovid Bank.

Das Ministerkabinett gestattete die Überführung der Einlagen von physischen Personen von der "Nadra" Bank zur Rodovid Bank.

Darüber informierte heute Premierministerin Julia Tymoschenko auf einer Pressekonferenz.

"Wir haben jetzt auf der Regierungssitzung die Entscheidung getroffen, dass wir genauso wie bei der UkrPromBank, die Einlagen von physischen Personen bei der 'Nadra' Bank gemeinsam mit einem Teil der Aktiva zur Rodovid Bank überführen", sagte die Premierin.

Dabei erklärte sie, dass die Regierung der Rodovid Bank eine zusätzliche Finanzierung gewährt, um die Einlagen der "Nadra" Bank mit notwendigen Geldern zu sichern. "Doch dafür ist es erforderlich, dass die Nationalbank, die gleiche Entscheidung wie wir trifft", fügte Tymoschenko hinzu. Sie teilte dabei mit, dass die Regierung an die NBU (Nationalbank der Ukraine) ein entsprechendes Schreiben gesandt hat, indem das Kabinett der Zentralbank eine Entscheidung auf schnellstem Wege empfahl.

Außerdem beschuldigte Tymoschenko erneut den Geschäftsmann Dmitrij Firtasch und die Partei der Regionen der Verschlechterung der Situation um die "Nadra" Bank. "Ich möchte unterstreichen, dass die 'Nadra' Bank zusammenbrach und vollständig Bankrott ging ... und das liegt an der Partei der Regionen, den Leuten, die hinter dem Vorsitzenden der Partei der Regionen, Wiktor Janukowytsch, stehen", sagte die Premierin. Dabei erklärte sie noch, dass die Partei der Regionen ebenfalls an der Situation schuld ist, die sich vorher bei der UkrGasbank, der Bank "Kyjiw" und der Rodovid Bank eingestellt hatte und rief die Partei der Regionen dazu auf den Leuten die Gelder zurückzugeben, die aus diesen Banken herausgezogen wurden.

Vorher hatte die Premierin darüber informiert, dass aus der "Nadra" Bank Einlagen von 600.000 Leuten überführt werden.

Zum 1. Oktober betrug die Aktiva der Bank 25,893 Mrd. Hrywnja (ca. 2,15 Mrd. €) bei Passiva über 25,3236 Mrd. Hrywnja (ca. 2,11 Mrd. €) und einem Eigenkapital von 500,6 Mio. Hrywnja (ca. 41,7 Mio. €).

In der Zeit von Januar bis einschließlich September machte die Bank Verluste über 1,337898 Mrd. Hrywnja (ca. 111 Mio. €) und sie schloss dabei das Jahr 2008 mit einem Gewinn von 25,857 Mrd. Hrywnja (derzeit ca. 2,15 Mrd. €) ab.

Mehrheitsaktionäre der "Nadra" Bank sind die zyprische Novartik Trading Limited (60,99%) und die Manmade Enterprises Limited (30,74%).

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 351

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.